



Deutsche Gesellschaft für Kardiologie –
Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK)

Achenbachstr. 43, 40237 Düsseldorf

Geschäftsstelle: Tel: 0211 / 600 692 - 0 Fax: 0211 / 600 692 - 10 E-Mail: info@dgk.org
Pressestelle: Tel: 0211 / 600 692 - 61 Fax: 0211 / 600 692 - 67 E-Mail: presse@dgk.org

Pressemitteilung

Abdruck frei nur mit Quellenhinweis: Presstext DGK 04/2009

**Einladung zu den Pressekonferenzen der 75. Jahrestagung
der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie**

**Vom 16. – 18. April 2009 werden im Congress Center Mannheim
7000 Kardiologen aus 25 Nationen erwartet**

Von Donnerstag, 16. April 2009, bis Samstag, 18. April 2009, findet in Mannheim die 75. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) statt, zu der rund 7000 aktive Teilnehmer aus 25 Ländern erwartet werden. Wir laden Sie hiermit herzlich zum Kongress und zu den sechs Pressekonferenzen der DGK ein.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Jahrestagung bietet eine umfassende Übersicht aller Gebiete der kardiovaskulären Medizin von der Grundlagenforschung bis hin zu aktuellen klinischen Studien. Der Kongress steht in diesem Jahr unter dem Motto „Chronische Herzinsuffizienz“. Dieses Syndrom ist in Deutschland eine der häufigsten Diagnosen für eine stationäre Aufnahme ins Krankenhaus. Der Kongress will sich daher neuen Entwicklungen in Forschung und Klinik widmen, um die Situation für die Patienten zu verbessern. Kongresspräsident ist Prof. Dr. Helmut Drexler aus Hannover.

Kongressprogramm:

Das gedruckte Kongressprogramm und eine Abstract-CD erhalten Sie während des Kongresses im Pressebüro. Die Online-Version des Kongressprogramms steht schon jetzt auf der Homepage der DGK unter: <http://ft2009.dgk.org>

Wissenschaftliche und aktuelle Pressemitteilungen:

Die wissenschaftlichen Pressemitteilungen der DGK finden Sie vom 16. April an auf der Homepage der DGK www.dgk.org unter „Presse“. Aktuelle Pressemitteilungen erhalten Sie vor Ort in Mannheim. Nach dem Kongress werden diese ebenfalls auf den Presseseiten der DGK-Homepage veröffentlicht.

Pressekonferenzen, Pressebüro und Akkreditierung:

Die DGK-Pressekonferenzen finden im – dem Congress Center Rosengarten-Mannheim direkt angeschlossenen – Hotel Dorint / Raum Ravel statt, Rosengartenplatz 2, 68161 Mannheim. Im Raum Chopin gleich nebenan befindet sich das Pressebüro, wo Sie sich bei Ihrem Besuch akkreditieren können. Voraussetzung ist ein Presseausweis oder ein entsprechendes Schreiben Ihrer Redaktion. Eine Vorab-Akkreditierung ist bis zum 8. April per Fax möglich: 0211/600 692-67.

Für Ihre Laptops stellen wir Ihnen im Pressebüro gerne kostenlose WLAN-Passworte zur Verfügung.

Öffnungszeiten des Pressebüros:

Donnerstag, 16. April: 8 – 18 Uhr
Freitag, 17. April: 8 – 18 Uhr
Samstag, 18. April: 8 – 16.30 Uhr

Telefon Pressebüro: 0621 / 4106 – 5002
Fax Pressebüro: 0621 / 4106 – 5902

Themen der sechs DGK-Pressekonferenzen:

Donnerstag, 16. April 2009:

a) 9.45 – 10.45 Uhr: Eröffnungs-Pressekonferenz zum Thema Aktuelles aus der Herz-Kreislauf-Medizin in Deutschland

Wird das Deutsche Institut für Herzforschung Realität? – Der aktuelle Stand der Planungen
Prof. Dr. Dr. h. c. Gerd Heusch / Essen, DGK-Präsident

Angewandte Zellforschung: Die Trends haben sich geändert
Prof. Dr. Helmut Drexler / Hannover, Tagungspräsident

Verleihung des DGK-Preises für Wissenschaftsjournalismus an Wolfram Goertz („Rheinische Post“) durch den Präsidenten der DGK, Prof. Dr. Dr. h. c. Gerd Heusch

b) 13.15 – 14.15 Uhr: Was ist gesichert in der Häufigkeit und im Neuaufreten der koronaren Herzkrankheit?

Koronare Sterblichkeit in Deutschland – regionale Unterschiede
Prof. Dr. Stefan Willich, Berlin

Aktuelle Erkenntnisse aus dem Deutschen Herzinfarktregister

Prof. Dr. Uwe Zeymer, Ludwigshafen

c) 16.15-17.15 Uhr: Forschungsnetze führen wissenschaftliche Kompetenz zusammen – ein Rückblick auf Ergebnisse nach fünf Jahren

Patienten mit Vorhofflimmern: Wie sich ihre Versorgung verbessern lässt
Prof. Dr. Paulus Kirchhof, Münster

Patienten mit Herzinsuffizienz: Wie sich ihre Versorgung verbessern lässt
Prof. Dr. Christiane Angermann, Würzburg

Kardiale Resynchronisationstherapie (CRT) bei Patienten mit angeborenen Herzfehlern: Die Ziele der CARE-CHD-Studie
Prof. Dr. Hashim Abdul-Khaliq, Homburg/Saar

Patienten mit Herzerkrankungen – Internationale Vernetzung und Auswertung von Bilddaten
Prof. Dr. Titus Kühne, Berlin

Freitag, 17. April 2009:

a) 10.15-11.15 Uhr: Stabile koronare Herzkrankheit: Welche Behandlungsmethode ist die sicherste und beste?

Stents: Sind sie dem aorto-koronaren Venenbypass (ACVB) unterlegen?
Prof. Dr. Albert Schömig, München

Stentbehandlung: Wo liegen derzeit ihre Grenzen?
Prof. Dr. Christian W. Hamm, Bad Nauheim

Weder Bypass noch Stent: Die medikamentösen Optionen
Prof. Dr. Karl Werdan, Halle/Saale

Neue Behandlung der Restenose mit beschichtetem Ballon
Prof. Dr. Bruno Scheller, Homburg/Saar

b) 13.15-14.15 Uhr: Thema: Medizinische Qualität – durch Register gesichert

Was zeigt der Blick über den Tellerrand? Die EuroCMR Registry – das europäische kardiovaskuläre Magnetresonanz-Register
Dr. Heiko Mahrholdt, Stuttgart

Aufgaben und Ziele des Deutschen Ablationsregisters

Prof. Dr. Johannes Brachmann, Coburg

Deutsches Device-Register zum Nutzen der Therapie mit implantierbaren Defibrillatoren (ICD) und Schrittmachern zur biventrikulären Stimulation (CRT) / Aktuelles von der IRIS-Studie
Prof. Dr. Dietrich Andresen, Berlin

c) 16.15-17.15 Uhr: Risikobeeinflussung und Prognoseverbesserung

Omega-3-Fettsäuren: Fischöl und die Prognose nach einem STEMI/NSTEMI-Herzinfarkt
Prof. Dr. Jochen Senges, Ludwigshafen

Die Blutfettwerte der Bevölkerung: Die ersten Resultate der internationalen Dyslipidämiestudie DYSIS
Dr. Anselm Gitt, Ludwigshafen

Wem nützt die prädiktive Bestimmung des Koronarkalks im Elektronenstrahl-Tomografen (EBT)?
Prof. Dr. Raimund Erbel, Essen

Anreise:

Hinweise zur Anreise finden Sie im Internet unter www.rosengarten-mannheim.de.

Informationen:

Christiane Limberg, 40237 Düsseldorf, Achenbachstr. 43, Tel.: 0211/600 692-61; limberg@dgk.org

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Mannheim!

Prof. Dr. Eckart Fleck, Pressesprecher der DGK (Berlin)
Christiane Limberg, Pressereferentin der DGK (Düsseldorf)

Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e.V. (DGK) mit Sitz in Düsseldorf ist eine wissenschaftlich medizinische Fachgesellschaft mit heute mehr als 6880 Mitgliedern. Ihr Ziel ist die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der kardiovaskulären Erkrankungen, die Ausrichtung von Tagungen und die Aus-, Weiter- und Fortbildung ihrer Mitglieder. 1927 in Bad Nauheim gegründet, ist die DGK die älteste kardiologische Gesellschaft in Europa. Weitere Informationen unter www.dgk.org.